

# Eine Kooperation der Kita-Fachkräfteverbände in Deutschland

---



23. August 2022

## Bund möchte „Gute-Kita-Gesetz“ anpassen und fortführen

### Kita-Fachkräfte Verbände fordern mehr Personal

Mit einem offenen Brief wenden sich die Kita-Fachkräfteverbände Deutschlands mit ihrem Anliegen an Bundesfamilienministerin Paus. Alle Verbände fordern, dass es endlich um Qualität statt um Quantität gehen muss. Sie erwarten, dass der Fachkraft-Kind-Schlüssel endlich den wissenschaftlichen Mindestanforderungen entspricht. Kein Bundesland hat trotz der Gelder aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ die vom Bund festgelegten Schwellenwerte für den Fachkraft-Kind-Schlüssel flächendeckend umgesetzt.

„Als Fachkräfteverbände setzen wir uns schon lange dafür ein, dass sich die Arbeits- und Rahmenbedingungen signifikant verbessern“ unterstreicht Anja Braekow, 1. Vorsitzende aus Baden-Württemberg das Anliegen.

„Es finden sich nicht genug junge Leute, die in der Kita arbeiten wollen und altgediente Kräfte verlassen resigniert das Arbeitsfeld“ unterstreicht Claudia Theobald, 1. Vorsitzende aus Rheinland-Pfalz die Missstände. Für kindgerechte Bedingungen benötigt es deutlich mehr Personal als aktuell gegeben.

Die Kita-Fachkräfte aus ganz Deutschland sind erleichtert, dass weiterhin in Kitas investiert werden soll. „Jetzt kommt es darauf an, die Prioritäten richtig zu setzen. Dies bedeutet

*kindgerechte Betreuungsschlüssel deutschlandweit zu etablieren“ äußert sich Melanie Krause, 1. Vorsitzende des Kita-Fachkräfte Verbands Niedersachsen-Bremen dazu.*

*„Genügend Personal ist nicht alles, aber ohne ausreichend Personal ist alles nichts!“ stellt Claudia Theobald abschließend fest.*

Mit freundlichen Grüßen,  
im Auftrag der Kita-Fachkräfteverbände in Deutschland

*Bei weiteren Fragen zum offenen Brief, unsere Anliegen und dem Bundespositionspapier wenden Sie sich bitte an Claudia Theobald unter [info@kitafachkraefteverband-rlp.de](mailto:info@kitafachkraefteverband-rlp.de)*